



G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung
in Berlin

Demnächst erscheint:

Gustav Schröder

**Der Heiland
vom Binsenhofe**

Roman

6. bis 10. Tausend

8°. VIII u. 461 S.

Geb. M. 14.—

Geb. M. 20.—

... Wie das alles geschildert ist, wie der Held des Romans zu tragischer Größe emporwächst, wie Landschaft und Menschen lebendig gestaltet sind, das stellt den Verfasser mit unter die erste Reihe der zeitgenössischen Erzähler. *Ecce poeta!*

(Dr. Arthur Ploch, Illustrierte Zeitung, Leipzig)

... Ich will gestehen, daß dieser Roman mit beidem gewesen ist: ein Genuß und eine starke innere Beunruhigung.

(W. Schubring in der „Evangelischen Freiheit“)

Z

Rabatt 33 1/3 % — Freiemplare 11/10

— Bestellzettel anbei —

Wir bitten, zu verlangen

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung
in Berlin

IN EINIGEN WOCHEN ERSCHEINT:

Ⓢ

ERNST BERTRAM
NIETZSCHE
VERSUCH EINER MYTHOLOGIE

VIERTE, UNVERÄNDERTE AUFLAGE
ACHTES BIS ZEHNTES TAUSEND

376 Seiten Gross-Oktav AUF HOLZ-
FREIEM PAPIER. In Halbleinen gebunden
M. 37.50 ord., M. 26.90 bar. Partie 11/10;
Einband des Freiemplars M. 9.40 bar.

DIE erste Auflage dieses Buches war in zehn Monaten, die zweite Auflage in drei Monaten, die dritte in sechs Monaten vergriffen; das Buch wurde durch den

PREIS DES NIETZSCHE-ARCHIVS

in Weimar ausgezeichnet. Da die neue Auflage nur gebunden ausgegeben wird, bedaure ich ausnahmslos nur bar liefern zu können.

BERLINER TAGEBLATT: „... Man mache einen Überschlag: Gundolfs „Goethe“, Ernst Bertrams noch nicht genug bewunderter „Nietzsche“ ... Wo wäre Deutschland heute — wo, wenn nicht hier, in diesen Büchern? ...“
Thomas Mann

VOSSISCHE ZEITUNG: „Das neue Nietzsche-Buch ist von jener abendlichen Bergschönheit, die uns über den Zwiespalt von Berg und Tal hinaus nur noch die grosse harmonische Einheit schauen lässt. Wir überblicken hier endlich einmal die ganze grosse, seelisch-geistige Landschaft Nietzsche.“
A. H. Kober

NEUE ZÜRCHER ZEITUNG: „... Das geistigste Buch, das wir über Nietzsche besitzen, und das die bisherigen Bücher über Nietzsche allesamt so weit hinter sich lässt wie Gundolfs Goethe-Buch die früheren Goethe-Biographien.“
Univ.-Prof. Jonas Fränkel

GEORG BONDI · BERLIN